

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 68

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2^{tes} Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Ports. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2^e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 255445 der Zürcher Kantonalbank im Betrage von Fr. 500, dat. 20. November 1896, verzinlich zu 3 1/2 % auf den Inhaber lautend, wird hiemit aufgefordert, diese Urkunde binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde. (W. 18*)

Zürich, den 19. Februar 1902.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Das Obergericht hat durch Beschluss vom 31. Dezember 1901 die drei Obligationen der Zürcher Kantonalbank, zu Fr. 500, lautend auf den Inhaber: Nr. 201316, d. d. 30. Oktober 1890, mit Semester-Coupons per 10. August 1898 ff.; Nr. 251454, d. d. 14. November 1894, mit Semester-Coupons per 31. Juli 1898 ff.; Nr. 258, 630, d. d. 15. Januar 1898, mit Semester-Coupons per 15. Juli 1898 ff., alle verzinlich zu 3 1/2 %, kraftlos erklärt. (W. 19)

Zürich, den 19. Februar 1902.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites. (B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerücherteter Unterlassung erleidet zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (317)

Gemeinschuldnerin: Frln. Gerber, Clara, Hôtel & Pension Anna-burg, Uetliberg-Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Februar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. März 1902, nachmit-tags 4 Uhr, im Restaurant zur «Schmidte», in Zürich-Wiedikon.

Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (322)

Gemeinschuldner: Germann, Jakob, Schreinermeister, von Otten-berg (Kt. Thurgäu), wohnhaft an der Bremgartnerstrasse 2, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. März 1902, nachmit-tags 2 Uhr, im Restaurant Landolt, zur «Schmidte», in Wiedikon.

Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (330)

Gemeinschuldnerin: Grünberg, Huida, Adolfs Ehefrau, von Pras-nysz (Polen), Inhaberin der Firma «H. Grünberg», Uhrenfabrikations-geschäft, in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 3. März 1902, nachmit-tags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungsorte im Amthause zu Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1902.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (327)

Failli: Dæbeli, Emile, boulanger, ci-devant à Delémont, actuelle-ment en fuite.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 février 1902.

Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).

Délai pour les productions: 14 mars 1902 inclusivement.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern (319)

Gemeinschuldner: Studer, Ad., Sattler, Hertensteinstrasse, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Februar 1902, nach-mittags 2 Uhr, im Gerichtssaale des Bezirksgerichts (Zürichstrasse Nr. 6) in Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Ruswil. (305)

Gemeinschuldner: Meier, Ant., Schuhmacher und Schuhhandlung, im Dorf, von und zu Grosswangen.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenz-Erklärung: 19. Februar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. März 1902, nachmit-tags 3 Uhr, in der Wirtschaft zum «Ochsen» in Grosswangen.

Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de La Vallée, au Sentier. (315)

Faillite: La Société d'horlogerie, Val de Joux Watsch & C^{ie}, aux Bioux.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 février 1902.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 28 février 1902, à 2 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville au Sentier.

Délai pour les productions: 22 mars 1902 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation. (B.-G. 249 u. 260.) (L. P. 249 et 260.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (325*)

Im Konkurse der Firma Frau Kübler-Spiess, Frieda, Fuhr-halterei, a. Schimmelstrasse 37, in Zürich III, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 4. März 1902 beim Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klage-schrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als aner-kannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (302)

Im Konkurse des Müller-Hagenbucher, Jakob, Bonneterie und Trikoterie, am Rindermarkt, in Zürich, liegt der Kollokationsplan den be-teiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich I zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 4. März 1902 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klage-schrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als aner-kannt betrachtet würde.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (304)

Failli: Breguet-Glauser, Auguste, fabricant de secrets, à St-Imier.

Délai pour intenter l'action en opposition: 4 mars 1902 inclusivement.

Kt. Bern. Konkurskreis Interlaken. (313)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Müller, Wilhelm, gew. Wirt zum Hôtel Belvédère in Interlaken.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. März 1902.

Der Konkursverwalter: Fritz Rieder.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation (B.-G. 261.) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (321)

Gemeinschuldner: Liermann-Rothenhäuser, Friedrich, Ma-schinenöl, technische Industrieartikel, pharmaceutische Produkte, in Basel.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. März 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Cossonay. (311)

Failli: Chenuz, Alfred, marchand de chevaux, à Montricher, en fuite.

Délai pour intenter l'action en opposition: 4 mars 1902 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (312)

Failli: Vallotton, Alphonse, banquier, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 4 mars 1902 inclusivement.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (298')

II. Gant.

Aus dem Konkurse des Büdliker, Josef Otto, Handelsmann, an der Florastrasse, in Zürich V, kommen Donnerstag, den 20. März 1902, abends 5 Uhr, im Restaurant z. «Bellerive», an der Florastrasse Nr. 10, in Zürich V, auf zweite öffentliche Gant:

Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Zinnenanbau, mit Magazin, sub Nr. 360 für Fr. 36,800 assekuriert, samt 5 Aren 10,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gärten, an der Bellerivestrasse, in Riesbach. Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 69,000. Der Gantrodel liegt hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wiedikon in Zürich III.* (326)
Gemeinschuldner: Reiser, Walter, Parquetfabrik, in Altstetten b. Zürich.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 24. März 1902, nachmittags 5 Uhr, im Gasthof zum «Falken», in Wiedikon zu Zürich.

Gantobjekte:

1) In Altstetten gelegen:

- 1) Ein Fabrikgebäude, ein Kessel- und Maschinenhausanbau und Tröckneranbau, ein Dampfkessel samt Mauerwerk, ein Hochkamin, ein Verbindungsgang, etc., im Bändli, unter Nr. 430 für Fr. 90,950 assekuriert.
- 2) Ein Wohn- und Bureaubau daselbst, unter Nr. 429 für Fr. 18,000 assekuriert.
- 3) Ein Magazingebäude daselbst, unter Nr. 473 für Fr. 12,000 assekuriert.
- 4) Ein Holzschopf daselbst, unter Nr. 427 für Fr. 4000 assekuriert. Flurbuch Nr. 3817.
- 5) 17 a 47,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Flurbuch Nr. 3818.
- 6) 67 a 21,4 m² Wiesen im «Bändli». Flurbuch Nr. 3322.
- 7) 2 a 31,4 m² Wiesen daselbst. Flurbuch Nr. 3323.
- 8) 3 Aren 23,7 m² Wiesen allda.
- 9) Die zum Betriebe der Fabrikation in obigen Gebäulichkeiten für dieselbe bestimmten Vorrichtungen und Maschinen laut einem dem Gantrodel beigegebenen Verzeichnis.

2) In Aussersihl-Zürich gelegen:

- 10) Ein Doppelwohnhaus (unter Nr. 2861 für Fr. 93,500 assekuriert, mit 2 a 50,7 m² Gebäudeplatz und Hofraum (Kat. Nr. 6809). an der Kanzleistrasse:
- 11) Die unausgeschiedene Hälfte an:
Einem Doppelwohnhaus unter Nr. 2906 für Fr. 68,300 assekuriert, mit:
1 a 64,7 m² Gebäudeplatz und Hofraum (sub Kat. Nr. 7429). Die Gantbedingungen liegen vom 14. März 1902 hierorts zur Einsicht.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (307)
Gemeinschuldner: Rühl, Wilhelm, Inhaber der Firma «Wilhelm Rühl, Sohn», mechan. Ziegelei, Bau- und Cementarbeiten-Unternehmung, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 25. Februar 1902, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Gantheuse, Steinthorstrasse 7, in Basel. Verwertungsgegenstände: Diverse Guthaben.

Kt. Basel-Stadt. *Konkurs Binkert-Siegiwart, E., in Basel.* (320)
Gemeinschuldner: Binkert-Siegiwart, E., in Basel.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 24. Februar 1902, nachmittags 2 Uhr, im Warenlager des Gemeinschuldners, Utengasse 15.
Steigerungsgegenstände: Holzschrauben für Lagersupport, Maschinenschrauben, Müttern, Unterlagsscheiben, Draht- und Hanfseile, Bahnräder, Rollen, Support, Platten, Ringschmierlager, Ketten, elektrische Installationsmaterialien, Benzinreservoirs, Fett, Schmieröl, Werkzeuge, Saugschlauch mit Korb, Flaschenzüge, Gussplatten, Ankerklötze, Wandscheiben, Transmissionswellen.

Ferner gelangen zur Versteigerung mehrere Buchguthaben.

Kt. Aargau. *Konkursamt Muri.* (323)
Im Konkurse über Krienbühl, Josef, mechanische Schreinerei, in Meienberg, findet die Versteigerung der Fahrhabe Donnerstag, den 6. März 1902, vormittags von 9 Uhr an, bei der Wohnung des Konkursiten gegen Barzahlung statt.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Cossonay.* (310)
Lundi, 24 mars 1902, à 2 heures précises de l'après-midi, à l'Hôtel de Commune, à Montricher, l'office des faillites de Cossonay vendra en mise publique les immeubles appartenant à la masse Chenuz, Alfred, à Montricher, comprenant maison en bon état, ayant logement, grange, écurie, étables à porcs, remise, jardin, pré et place attenant et 353 ares 49 centiares en champs et prés, taxés au cadastre fr. 19,984 et par experts fr. 15,735.

Pour voir les immeubles, s'adresser à M. David Baud, à Montricher, et pour les conditions, au bureau de l'office, à Cossonay.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Bern. *Richteramt Interlaken.* (328)
Durch Verfügung des Richteramtes Interlaken vom 13. dies ist dem Haubensak, Heb, Wirt, zum «Hotel Central» in Interlaken, eine Nach-

lassstundung von zwei Monaten erteilt und Hr. Otto Lehmann, Kanalpromenade, in Interlaken, als Sachwalter bestellt worden.

Die Gläubiger des Genannten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, unter Beilegung der betreffenden Beweismittel, bis zum 14. März 1902 bei dem Sachwalter schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären (Art. 300 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs).

Gleichzeitig werden die Gläubiger eingeladen, sich zur Beratung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 26. März 1902, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Hotel Central in Interlaken einzufinden.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung in der Wohnung des Sachwalters (Interlaken, Kanalpromenade, eingesehen werden.

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Porrentruy.* (308)
Débiteur: Schirmer, Georges, négociant, à Porrentruy.
Date du jugement accordant le sursis: 17 février 1902.
Commissaire au sursis concordataire: M^e Dr. J. Boinay, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 14 mars 1902 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 26 mars 1902, à 2 heures après-midi, en l'étude de M^e Dr. Boinay, avocat, à Porrentruy.

Les intéressés peuvent prendre connaissance des pièces dans les dix jours avant l'assemblée.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung aubringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. *Richteramt Aarwangen.* (306)
Schuldner: Müller-Rickli, Friedrich Arnold, von Lotzwyl, dermal wohnhaft in Langenthal, Inhaber der Einzelfirma «A. Müller-Rickli, Wein- und Obstweinhaudlung», in Lotzwyl.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 28. Februar 1902, vormittags 8 1/2 Uhr, vor Richteramt im Schlosse zu Aarwangen.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können in diesem Termine vorgebracht werden.

Kt. Bern. *Richteramt II von Bern.* (314)
Schuldner: Keller, Otto, von Diessenhofen (Thurgau), Kaufmann, Marktgasse 42, in Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 28. Februar 1902, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Richteramt II, Bern (neues Amthaus, Zimmer Nr. 14).

Den Gläubigern wird mitgeteilt, dass sie ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in diesem Termine anbringen können.

Kt. Bern. *Richteramt Frutigen* (als erstinstanzliche Nachlassbehörde). (331)
Die Verhandlung über den von Bürki, Gottfried, Wirt und Schreiner, in Mülenen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Donnerstag, den 6. März 1902, morgens 9 Uhr, auf dem Richteramt Frutigen.

Den beteiligten Gläubigern wird mitgeteilt, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung anbringen können.

Kt. Solothurn. *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn.* (324)
Schuldner: Erlacher, Eduard, Wirt und Negociant in Zuchwil.

Fischer, Rudolf, Jakobs sel., von Utzenstorf, Käser, in Biberist.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 5. März 1902, vormittags 9 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn.

Die Gläubiger können ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei den dahierigen Verhandlungen anbringen.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Grandson.* (303)
Débiteur: Bianchi, Louis, ex-cafetier, à Grandson.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 24 février 1902, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Grandson.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Vevey.* (309)
Débiteur: Picard, Léon, négociant, à Vevey.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 5 mars 1902, à 9 heures du matin, à l'hôpital, à Vevey.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato.
(L. E. 308.)

Kt. Graubünden. *Nachlassbehörde des Kreises Ilanz.* (316)
Der Nachlassvertrag, abgeschlossen zwischen Pajarola, Joh. Bapt. Kaufmann, in Ilanz, und seinen Gläubigern, ist von der Nachlassbehörde des Kreises Ilanz in der Sitzung vom 18. Februar 1902 genehmigt worden.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Locarno.* (318)
Débiteur: Quattrini, Gioachimo, fu Giuseppe, negoziante, in Locarno.

Data dell'omologazione e chiusura di fallimento: 11 febbraio 1902.
Pagamento ai creditori: Nella misura del 50% da farsi entro il giorno 10 marzo p^o f^o dell'incaricato Sig. avv^o A. Pedrazzini in Locarno.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Bern. *Konkurskreis Bern-Stadt.* (329)

Berichtigung.

In der im S. H. A. B. Nr. 63 vom Mittwoch den 19. Februar 1902, pag. 250, erschienenen Bekanntmachung betr. die Konsumgenossenschaft Vorwärts ist zu lesen: «Das Konkurskenntnis ist aufgehoben und nicht, wie es irrthümlich heisst, aufgehoben.»

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 8. Februar: Schwere Winterstürme haben in der Berichtswoche den Verkehr in fast allen Teilen des Landes erschwert und auch zu zahlreichen Schiffsunfällen Anlass gegeben. Andererseits hat jedoch der starke Schneefall die Ernteaussichten gebessert, und von der hochwinterlichen Witterung ist der Umsatz in saisonmässiger Ware wesentlich gefördert worden. Trotz schwacher Punkte lässt sich die Lage des Gesamtgeschäftes andauernd als durchaus befriedigend bezeichnen, wie sich das besonders aus den guten Geschäftsergebnissen der Eisenbahnen ergibt. Die Erwartung, die bisherigen Bahneinnahmen würden im neuen Jahre einen Rückschlag erleiden, hat sich nicht bestätigt, und lassen die soweit vorliegenden Januarausweise durchschnittlich noch um 10% höhere Nettoprofiten ersehen, als solche selbst in letztem Jahre erzielt wurden. Da die Frachtbewegung in Getreide nur schwach ist, muss der sonstige Warenverkehr um so umfangreicher sein.

In der Textilbranche sind die Fabriken gut beschäftigt, und der Umstand, dass die erste Hand keine grossen Vorräte hält, verleiht der Warensituation Festigkeit, trotzdem die Käufer ihre konservative Politik beibehalten. Die Jobbers melden ein mindestens gleich gutes, wenn nicht ein besseres Geschäft, als letztes Jahr, in Waschezeugen, Damenkleiderstoffen, Leinen-, Weiss- und Wirkwaren; insgesamt ist der Umsatz grösser, als vielfach erwartet wurde. Der Baumwollmarkt kennzeichnet sich durch feste Haltung. Der Wollmarkt ist in fester Tendenz, in Sympathie mit der Advance in London.

Die den Getreideexport erschwerende Frachtenvereinbarung der transatlantischen Linien übt auf die Getreidemärkte eine deprimierende Wirkung

aus, welche sich auch auf Provisionen erstreckt. Von sonstigen Stapelprodukten behauptet sich Kaffee in matter Haltung, da die grossen Aufnahmen von Brasilkaffee nicht nachlassen wollen; vermochte doch zum ersten Male die hiesige Kaffeebörse zu Anfang Februar die Welt-Sichtvorräte mit nahezu 11 Millionen Sack anzugeben. Rohzucker stetig, Raffinade flau, Thee in fester Haltung; Glukose steht höher im Preise, als seit den letzten acht Jahren. In Bauholz übertrifft der Konsum die Produktion und sind Vorräte klein und Preise hoch. Für den enormen Konsum von Baumaterial spricht die Tatsache, dass allein in New-York in letztem Jahre etwa noch einmal so viel Geld für Bauzwecke aufgewandt worden ist, wie im Vorjahre, nämlich \$ 150,072,659 gegen \$ 88,462,174; Hartkohle ist wieder in besserem Angebot, während in der Eisen- und Stahlbranche die Knappheit an zu verarbeitendem Material ungewöhnliche Verhältnisse schafft. Nicht nur Rohstahl wird in grossen Quantitäten importiert, in neuen und alten Schienen finden ebenfalls anstatt der früheren Ausfuhren jetzt ansehnliche Einfuhren statt, und auch von deutschem Konstruktionsstahl stehen solche bevor.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		13 février.		20 février.	
		£	fr.	£	fr.
Encaisse métallique	25,934,416	26,743,174	Billets émis	52,313,540	52,876,780
Réserve de billets	28,579,280	24,335,160	Dépôts publics	14,073,008	16,799,593
Efets et avances	28,664,669	30,788,928	Dépôts particuliers	39,132,028	39,644,518
Valeurs publiques	17,274,486	17,274,486			

Banque de France.		13 février.		20 février.	
		fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	3,674,308,770	3,604,270,747	Circulation de billets	4,143,260,530	4,122,895,645
Portefeuille	550,325,642	495,446,935	Comptes cour.	638,965,973	611,352,948

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Centralschweizer. Teigwarenfabrik

A.-G., Luzern.

Generalversammlung

der Aktionäre

Samstag, den 8. März 1902, nachmittags 2 Uhr,
im Bureau unserer Gesellschaft in Kriens.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1901, sowie des Berichtes der Herren Revisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1902.

Die Bilanz, die Gewinn- & Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren, liegen von Montag, den 24. dies an auf dem Bureau unserer Gesellschaft in Kriens zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. dies an auf dem gleichen Bureau bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,

(306)

Der Präsident: **F. Degen.**

Hypothekbank Zürich.

EINLADUNG
zur

6. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre,
auf Donnerstag, 6. März a. c., nachmittags 4 Uhr,
in den oberen Saal des Zunfthauses zur Waag (Zürich I).

Traktanden:

- 1) Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Déchargeerteilung an die Gesellschaftsorgane.
- 4) Event. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Rechnungsjahr 1902.

Stimmkarten können bis längstens 4. März a. c. im Geschäftslokal, Metropol, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. Bilanz- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 26. Februar a. c. an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt und können vom genannten Tage an daselbst bezogen werden. (264)

Zürich, den 12. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham.

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Donnerstag, den 20. März 1902, mittags 12 Uhr, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

in den Theatersaal zum „Nendorf“ in Cham eingeladen.

Traktandum:

Verkauf unseres amerikanischen Geschäftes.

Die Eintrittskarten können bis längstens Samstag, den 15. März gegen Einsendung eines Verzeichnisses der in numerischer Reihenfolge gegebenen Aktiennummern beim Bureau in Cham bezogen werden.

Die Rücksicht auf eine wirksame Kontrolle gestattet es nicht, nach dem 15. März Eintrittskarten auszugeben.

Cham, den 20. Februar 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

(311)

Der Präsident:

H. E. Streuli.

Elektrische Strassen-Bahn Zürich-Höngg.

General-Versammlung

Sonntag, den 2. März 1902, nachmittags 1½ Uhr,
im Saale zur „Alten Trotte“ in Höngg.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1901 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betr. Genehmigung des mit der A.-G. Leu & Co. vereinbarten Darlehensvertrages und Bestellung eines Pfandrechtes zu Gunsten des genannten Institutes.
- 3) Vorlage eines Kaufvertrages betr. Landankauf.
- 4) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat an Stelle des ablehnenden Herrn Bachmann-Tobler.

Rechnungen und Revisionsberichte liegen von heute an im Betriebsbureau in Höngg zur Einsicht auf. Ebendaselbst kann der gedruckte Geschäftsbericht samt Rechnung pro 1900 von den Tit. Aktionären bezogen werden.

Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt gegen Vorweis der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz solcher Titel, vom 24. Februar an je nachmittags im Betriebsbureau. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (238)

Stellvertretung ist gemäss Paragraph 7 der Statuten gestattet.

Höngg, den 15. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat.

In der Schuhmacherzuehör- und Tapezierzuehör-Branche gut eingeführter, tüchtiger

Vertreter für die Schweiz

wird für Schuhnägel-Specialitäten (Shoe Tacks) und Tapezierernägel
gesucht.

Offerten mit Referenzen, unter Chiffre W I 1193, befördert Rudolf Mosse, Seilerstätte 2, Wien I. (278)

Schweizerische Nordostbahngesellschaft in Liquid.

Umtausch der Aktientitel

gegen $3\frac{1}{2}\%$ Bundesbahnobligationen oder Barschaft.

Die Aktionäre der Schweiz. Nordostbahngesellschaft in Liq. werden hiemit in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 28. Dezember 1901 eingeladen, ihre Aktientitel (Mäntel) bei der

Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

innerhalb der Frist vom 24. Februar bis mit 10. März 1902 zum Umtausch gegen die von der Schweiz. Eidgenossenschaft als Kaufpreis für das Nordostbahnunternehmen übergebenen $3\frac{1}{2}\%$ Bundesbahnobligationen einzureichen.

Hiebei wird auf folgendes aufmerksam gemacht:

I. 1) Der Umtausch der Aktientitel gegen Bundesbahnobligationen in natura wird für jede angemeldete, durch 2 teilbare Zahl von Aktien vorgenommen, sofern der Inhaber nicht ausdrücklich Verweisung auf den Erlös der nicht zum Umtausch gelangenden Bundesbahnobligationen verlangt.

2) Vom Umtausch in natura sind einzeln eingereichte oder bei der Teilung durch 2 übrig bleibende Aktien ausgeschlossen, weil die Bundesbahnobligationen auf nom. Fr. 1000 lauten.

3) Von denjenigen Aktien, die bis zum 10. März 1902 nicht eingereicht werden, wird angenommen, es werde dafür nicht der Umtausch in natura, sondern die Verweisung auf den Erlös der nicht zum Umtausch gelangenden Bundesbahnobligationen verlangt.

II. Die Inhaber der Aktien, für die der Umtausch in natura stattfindet, erhalten bei Einreichung der Titel für je zwei Aktien der Schweiz. Nordostbahn eine $3\frac{1}{2}\%$ Bundesbahnobligation von nom. Fr. 1000 mit Coupons über die vom 31. Dezember 1901 ab laufenden Zinse.

III. Die Inhaber von Aktien, für welche die Verweisung auf den Barerlös der nicht umgetauschten Titel stattfindet, erhalten bei Einreichung der Titel für jede Aktie der Schweiz. Nordostbahn einen Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Marchzins von Fr. 500 zu $3\frac{1}{2}\%$ p. a. vom 31. Dezember 1901 an. Für nach dem 10. März 1902 eingereichte Aktien wird der Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Marchzinsen bis zum 10. März 1902 ausbezahlt. Mit dem 11. März 1902 hört jede Zinsvergütung auf.

IV. Den Aktien ist bei der Einreichung ein arithmetisch geordnetes und unterzeichnetes Bordereau beizugeben. Für auf den Namen eingetragene Aktien, die nicht mit einem Blanco-Indossament versehen sind, ist das Bordereau vom eingetragenen Aktionär oder von einem Bevollmächtigten desselben zu unterzeichnen. Die Aktien selbst brauchen nicht quittiert zu werden.

V. An Stelle der Aktientitel erhalten die Aktionäre Inhaber-Certifikate, die als Stimmrechtsausweis für die Generalversammlung und als Legitimationsurkunde zum Bezuge des auf jede Aktie etwa noch entfallenden Schlussbetriffnisses der Liquidation dienen.

VI. Die Zusendung der umgetauschten Bundesbahnobligationen und der Certifikate, sowie der Barbeträge erfolgt auf Kosten und Gefahr der Adressaten und zwar in Ermangelung besonderer Instruktionen durch Aufgabe bei der Post unter voller Wertangabe.

VII. Diejenigen Aktionäre, die das erste Liquidationsbetriffnis von Fr. 27.50 per Aktie noch nicht erhoben haben, erhalten diesen Betrag gemäss der Bekanntmachung vom 15. Januar 1902 gegen Ablieferung des zur Aktie gehörigen Couponsbogens nebst Talon ausbezahlt.

VIII. Inhaber von auf Ende 1901 gekündeten Prioritätsaktien der Schweiz. Nordostbahn, die das Betreffnis von Fr. 590 noch nicht erhoben haben, werden auf die Bekanntmachungen vom 22. Juni und 24. Dezember 1901 verwiesen, wonach gegen Rückgabe der Titel nebst Coupons für jede Aktie Fr. 590 ausbezahlt werden.

Zürich, den 15. Februar 1902.

Die Liquidationskommission der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

v. Salis.

Der Sekretär:

Hürliemann.

Um den Aktionären der Schweiz. Nordostbahn den Umtausch ihrer Titel thunlichst zu erleichtern, erklären die unterzeichneten Bankinstitute, dass Nordostbahn-Aktien zum Zwecke des Umtausches (Ziffer II oben) oder des Bezuges der Barabfindung (Ziffer III oben)

ausser bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

auch noch beim Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen,

bei der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen und Genf

und bei der Kantonalbank von Bern in Bern

spesenfrei (vorbehaltlich Ziffer VI der vorstehenden Bekanntmachung eingereicht werden können. Die drei letztgenannten Institute behalten sich jedoch vor, die Ablieferung der neuen Bundesbahnobligationen, bezw. der Barschaft und der Inhaber-Certifikate (Ziffer V oben), erst drei Tage nach Einreichung der Aktien zu bewerkstelligen. Für die Zwischenzeit werden sie ihrerseits über die eingereichten Aktien Interims-Quittungen ausstellen.

Um den Inhabern von Nordostbahn-Aktien eventuell auch eine sofortige gänzliche Liquidation ihres Titelbesitzes zu ermöglichen, erklären sich die unterzeichneten Bankinstitute, unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs dieser Offerte, auch bereit, Aktien der Schweiz. Nordostbahn, welche ihnen innert der Frist vom 24. Februar bis 10. März 1902 eingereicht werden, zum Preise von

Fr. 502.50 bar per Aktie

käuflich zu erwerben, in der Meinung, dass in diesem Falle sämtliche Rechte aus den Aktien, also insbesondere auch der Anspruch auf eine allfällige Liquidations-Schluss-Dividende auf die unterzeichneten Banken übergehen.

Die Aktien sind in allen Fällen mit arithmetisch geordneten und unterzeichneten Bordereaux zu versehen, für welche die nötigen Formulare bei den unterzeichneten Stellen bezogen werden können. (282)

Zürich, Basel und Bern den 15. Februar 1902.

Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.

Schweizerischer Bankverein.
Kantonalbank von Bern.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 26. Februar a. c., von 11 Uhr vormittags an, werden in der ehemaligen Cementfabrik Lügern in Ober-Ehrendingen (Station Baden) die maschinellen Einrichtungen freiwillig und öffentlich versteigert. Dieselben bestehen in der Hauptsache aus:

Kollergängen, Kugel- und Rohrmühlen, diversen Becherwerken, Transport-Schnecken, Mählgängen, Ziegelmaschinen, Cement-Silo mit Abfüllrohren, 2 Dynamos zu 140 Pf., 1 Dynamo zu 40 Pf., 1 Licht-Dynamo, alle mit Schaltbrettern, verschiedenen Transmissionen, Trocken-Einrichtung für geformte Steine, Drahtseilbahn von 3500 Meter Länge, 2 Lokomobile von je 100 und 1 Lokomobile von 50/80 Pf., Cement- und Kalksäckchen und anderem mehr.

Die Versteigerungsobjekte können bis zur Steigerung jederzeit besichtigt werden und ladet zur Teilnahme an letzterer höf. ein

Aktiengesellschaft
der Vereinigten Schweizerischen Portland-Cement-Fabriken,
Zürich, Bahnhofstrasse 83.

(805)

Polygraphisches Institut A.-G. Zürich,

vormals Brunner & Hauser.

EINLADUNG

an die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der

V. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. März 1902, vormittags 11 Uhr,
im Saale der Gutenbergbank, Bleicherweg 11, Zürich II.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes des Präsidenten.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung.
- 3) Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Clausiusstrasse 21, 10 Tage vor der Generalversammlung, auf.

(810)

Der Verwaltungsrat.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Exposition Universelle Paris 1900.

La machine à écrire

SMITH PREMIER
a obtenu la plus haute récompense, le
GRAND PRIX.



(1461)

Agents généraux pour toute la Suisse:
HAMBERGER & LIPS, BERNE.

Junger, energ. Mann, Schweizer, z. Z. selbstständiger Buchhalter in grösserem Bankgeschäft der franz. Schweiz, der drei National-sprachen perfekt mächtig, sucht passende Stelle in der deutschen Schweiz. Beste Referenzen.
Off. unter Chiffre Z V 1213 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (298)

Accociation.

Bemittelter Kaufmann wünscht sich an rentablem, solidem Geschäft im In- oder Auslande aktiv zu beteiligen, event. solches käuflich zu erwerben, oder einem unter günstigen Verhältnissen neu zu gründenden Geschäft beizutreten. Agenten verbeten.

Gef. Anfragen sub Chiffre ZC 1278 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich. (312)

Geldtransportsäcke

in diversen Grössen, mit und ohne Naht, extrastarke Qualität, liefert

Müller & C^o,

Mech. Leinenweberei,

Langenthal.

Gef. genaue Adresse. (1496)

Ein Kaufmann,

seriös und mit besten Referenzen versehen, der bis dato ein eigenes Geschäft hatte, sucht für sofort Vertrauensstelle entweder für Bureau oder Lager. Zu jeder weitem Auskunft gerne bereit. Anfragen unter Chiffre Z H 1033 erbeten an Rudolf Mosse in Basel. (235)

Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern

befasst sich mit (1183)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauernhöfen, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**

Insertionsannahme für alle In- und Ausländischen Zeitungen.